

Deutsche Gesellschaft für Hyperthermie e. V. - Vereinsnachrichten -

Sehr verehrte Kolleginnen, sehr geehrte Kollegen, liebe Hyperthermiker und alle an der Hyperthermie Interessierten,

ein hochinteressantes, ein ereignis- und erfolgreiches Jahr der Hyperthermie-Geschehnisse neigt sich dem Ende entgegen. Gemeinsam haben wir, als Gesellschaft, alle Pflichten erfüllt und können bis auf wenige Ärgernisse eine positive Bilanz ziehen. Unsere Mitglieder haben sich mit der Option Hyperthermie überdurchschnittlich um die sich ihnen anvertrauenden Patienten gekümmert.

Die zweite Mitgliederversammlung des Jahres 2010 im November in Baden-Baden endete mit dem einhelligen Votum, auch 2011 ein Hyperthermie-Symposium durchzuführen. Da dieses so wichtig ist, möchte ich schon an dieser Stelle auf den Termin hinweisen:

16. bis 17. September 2011, Köln

Unser Bündnis zur Organisation hatte sich bewährt und wird nach sinnvoller und notwendiger Manöverkritik aus den Erfahrungen lernen und eine gute Vorbereitung gestalten. Die Geschäftsstelle hat deshalb direkt am 15.11.2010 mit der Erledigung der ersten Aufgaben begonnen.

Für die Mitgliederversammlung unserer DGHT im Februar 2011 haben wir den 26. Februar 2011 anvisiert. In Baden-Baden

vergaßen wir diesen Termin festzulegen, weshalb ich jetzt alle Vorstände angeschrieben habe. Sobald ein Konsens besteht, werden wir die Einladungen verschicken.

Die Freude über viele gute und kollegiale Diskussionen, die Erkenntnis, dass die Hyperthermie auch den Aspekt der nicht-onkologischen Einsatzgebiete nicht vernachlässigen sollte und die zahlreichen neuen Mitglieder, die wir in diesem Jahr haben gewinnen können, dürfen nicht darüber hinweg trösten, dass es leider auch sehr ernst zu nehmende Eingriffe in die Therapiefreiheit gegeben hat und gibt. Geprägt werden diese im Bereich der lokalen bzw. regionalen Hyperthermie auch durch den unübersehbaren Versuch, die Behandlung auf eine Geräteart zu reduzieren, was natürlich jeglicher Wissenschaft und Logik widerspricht. Vielmehr sollten doch die Vorteile verschiedener Systeme für die vielfältigen Anforderungen untersucht und wissenschaftlich evaluiert werden.

Es ist insofern schön, dass es international zahlreiche Hyperthermietagungen gibt, aber besonders hilfreich für die Verbreitung und Zunahme der Akzeptanz ist die Präsentation innerhalb der zahlreichen verschiedenen Fachrichtungen, in denen es bereits bewiesen oder zumindest denkbar ist, dass der Einsatz der Hyperthermie zu einer Prognoseverbesserung beitragen kann. So ist durch das Engagement unseres Kollegen Dr. Douwes als Präsident

der DGO dieses Vernetzen im Rahmen des Krebskongresses in Baden-Baden exzellent gelungen. Auch die Etablierung des Präkongresses am 29.10.2010 würdigte den Stellenwert der Hyperthermie in der heutigen Humanmedizin.

Da noch weitere Vorträge unserer Mitglieder in den verschiedensten Gebieten etabliert waren, kann man in diesem Jahr aus Sicht deutscher Hyperthermiker von einer gelungenen Medizinischen Woche Baden-Baden 2010 ausgehen. Hoffen wir, dass das auch im nächsten Jahr fortzusetzen ist.

So wünsche ich Ihnen allen eine besinnliche Adventszeit, einen erfolgreichen aber vor allem gesunden Jahresausklang und unvermindert viel Mut und Kraft für Ihre Patienten.

Ihr



Prof. Dr. med. Holger Wehner
Präsident

Veranstaltungen 2011			
Datum	Ort	Veranstaltung	Kontakt
26.02.2011	Frankfurt a. M.	Mitgliederversammlung der DGHT	DGHT-Geschäftsstelle Peterstraße 11 26382 Wilhelmshaven Tel.: 0049-(0)4421/771376 E-Mail: info@dght.net www.dght-ev.de
16.09. – 17.09.2011	Köln	2. gemeinsames Kölner Hyperthermie-Symposium	Informationen zum Kölner Hyperthermie-Symposium: www.hyperthermie-kongress.de